

Löschmittel- Ansteuereinrichtung 8010

- **Direkte Ansteuerungsmöglichkeit von Sprinkler-, Sprühwasser-, Schaum-, Pulver- und Gas-Löschanlagen**
- **Bis zu acht Geräte können auf einer Ringleitung betrieben werden**
- **Acht Meldergruppen für jeweils bis zu 30 automatische Brandmelder der Serie 9200 und IQ8Quad (Serie 3) bzw. Serie 9000 und 9100 (Serie 2)**
- **Eine Handalarmgruppe, Notstopp, Nachflutung und Störung der Löschanlage**
- **13 frei programmierbare Relais (teilweise überwachbar)**
- **Ansteuerung von Impulssprühwasserlöschanlagen integriert (z.B. Aquasafe)**
- **Zugelassene Ansteuereinrichtung nach VdS 2095, VdS 2496 sowie EN 12094**



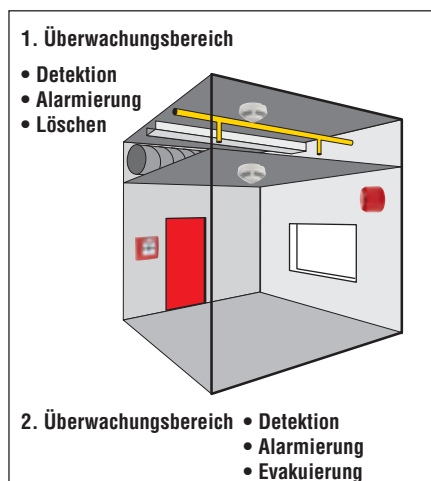
Integrierte Lösung für mehr Wirtschaftlichkeit

Zum umfassenden Brandschutz gehört der gezielte Löschmitteleinsatz vor Ort, um Feuer schon in der Entstehungsphase zu löschen und das weitere Ausbreiten zu verhindern. Speziell für diesen Einsatzbereich steht die Löschmittel-Ansteuereinrichtung 8010 zur Verfügung, die sowohl für mittlere als auch größere

Objekte optimalen Schutz bietet. Die Anlage meldet einerseits Ereignisse an eine übergeordnete Brandmelderzentrale, andererseits kann sie – falls gewünscht – eine Löschung eigenständig auslösen.

Flexibler Brandschutz mit vielseitigem Anschluss

Sowohl als Stand-Alone-Lösung als auch als Teilnehmer im esserbus® zeigt sich die Löschmittel-Ansteuereinrichtung 8010 kostengünstig und flexibel. An die 8 Meldergruppeneingänge können jeweils bis zu 30 automatische Brandmelder, technische Alarmbausteine oder esserbus®-Ausgangskoppler angeschlossen werden. In der Betriebsart "Zweimelderabhängigkeit", reduziert sich die Anzahl der Brandmelder auf 25. Zusätzlich stehen noch 5 technische Gruppen für Handalarm, Notstopp, Nachflutung, Blockierung und Störung Löschanlage zur Verfügung.



Unterschiedliche Überwachungsbereiche

Die Löschmittel-Ansteuereinrichtung stellt 13 frei programmierbare und separat abgesicherte Relaisausgänge für Steuer- und Zustandsfunktionen zur Verfügung. Diese können einzeln am Bedienfeld der Löschmittel-Ansteuereinrichtung oder bei Betrieb im esserbus® auch von den Brandmelderzentralen abgeschaltet werden.

Zusätzlich können je Meldergruppe mittels esserbus®-Kopplern (12-Relais oder 32-Optokoppler) bis zu 100 weitere Ausgänge realisiert werden.

Löschmittel-Ansteuereinrichtung 8010

Wirtschaftlich in Ring und Netz

Die Löschmittel-Ansteuereinrichtung 8010 kann durch einen aufsteckbaren Kommunikationskoppler am esserbus® oder esserbus®-PLus betrieben werden. Damit können alle Vorteile der störungs- und unterbrechungstoleranten Ringbustechnologie genutzt werden: hohe Betriebssicherheit und Wirtschaftlichkeit, vielfältige Kommunikationsmöglichkeiten und freie Konfigurierbarkeit.

Auch im essernet® lassen sich komplexe Brandschutzaufgaben mit der Löschmittel-Ansteuereinrichtung 8010 optimal lösen.

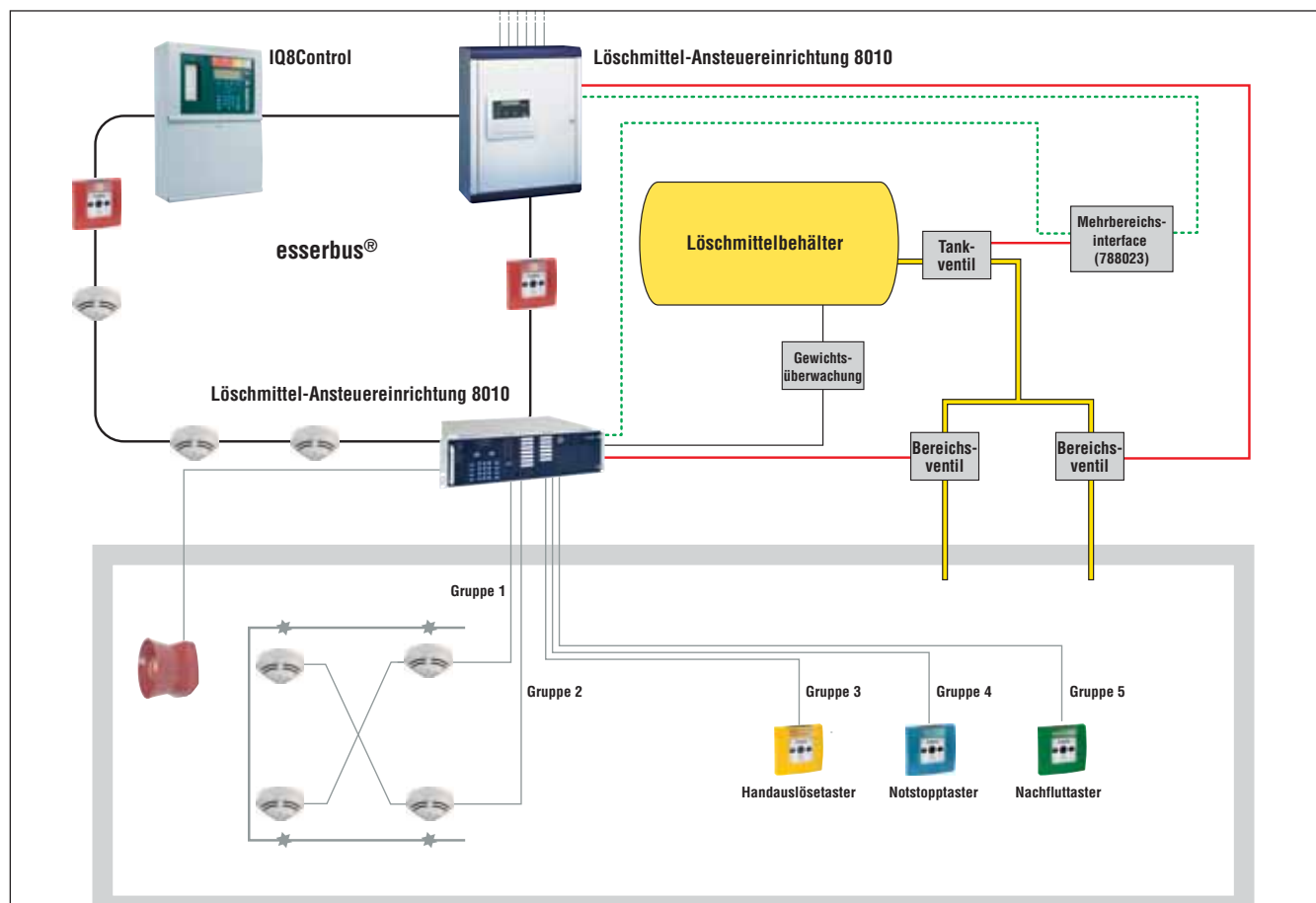
Alle Meldungen und Ereignisse stehen dabei immer allen Teilnehmern an jedem beliebigen Punkt übersichtlich zur Verfügung.

Exakte Programmierung leicht gemacht

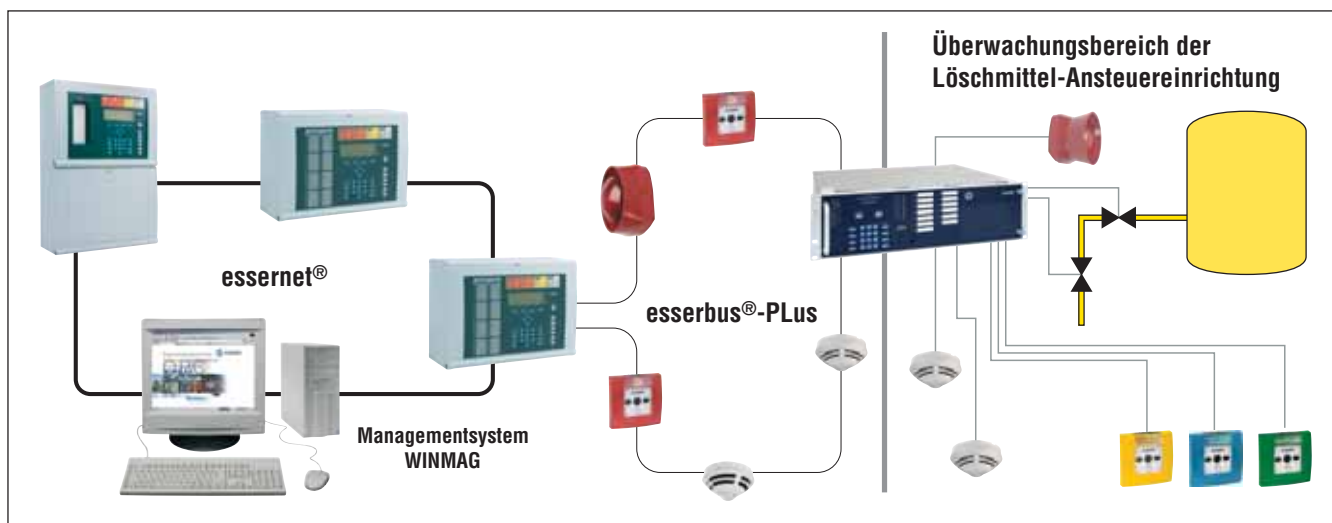
Die Programmierung erfolgt über einen Service-PC (Notebook) direkt vor Ort, wobei die Kundendaten seriell zur Anlage übertragen werden. Die Möglichkeit der flexiblen Programmierung erlaubt neben der Bereitstellung einer "Standardschnittstelle Löschen" nach VdS auch die direkte Ansteuerung von Sprinkler-, Sprühwasser-, Pulver-, Gas- und Schaum-Löschanlagen.

Zuverlässige Löschmittelsteuerung nach Plan

Je nach Anforderung kann der Löschmitteleinsatz gezielt mit individuellen zeitlichen Ablaufdaten programmiert werden. So wird beispielsweise mit der Räumungsalarmzeit die Zeitverzögerung zwischen der Auslösung eines Löschalms und der Flutung zwischen 1 und 254 Sekunden eingestellt. Die Dauer der Flutzeit ist zwischen 1 und 600 Sekunden einstellbar, die Nachflutzeit zwischen 1 und 254 Sekunden und die Restflutzeit (nach Schließung des Tankventils) zwischen 0 und 254 Sekunden. Für die Ansteuerung von Impulsprühlöschanlagen, wie z. B. Aquasafe, ist ein eigener Programmiermodus konfigurierbar. Das Programmierool definiert auch das Schaltverhalten und die Ansteuerdauer für jeden Ablaufzeitpunkt. Die individuelle Definition aller Ablaufpunkte ermöglicht die flexible Ansteuerung der Löschmittel für alle Löschbereiche. Bei einem Alarm läuft der vordefinierte Löschaablauf exakt ab, sofern nicht die Notstoppgruppe aktiviert wird. So sind maßgeschneiderte Konfigurationen für jeden denkbaren Einsatzzweck möglich.



Anschaltbeispiel einer Löschmittel-Ansteuerung im esserbus®



Löschmittel-Ansteuerung im esserbus® mit essernet®-Anbindung

Mehrbereichsinterface

Anschlußverteiler zur überwachten Ansteuerung z.B. eines Tankventils. Durch Kaskadierung von bis zu vier Mehrbereichsinterfaces könne maximal 16 Löschmittel-Ansteuereinrichtungen 8010 ein Tankventil ansteuern.

Das Mehrbereichsinterface ist in einem Aluminiumdruckgussgehäuse untergebracht und mit einem 1,5 Meter langen Stahlpanzerschlauch, zur mechanisch geschützten Verlegung der Sekundärleitung bis zum Tankventil, ausgelegt.

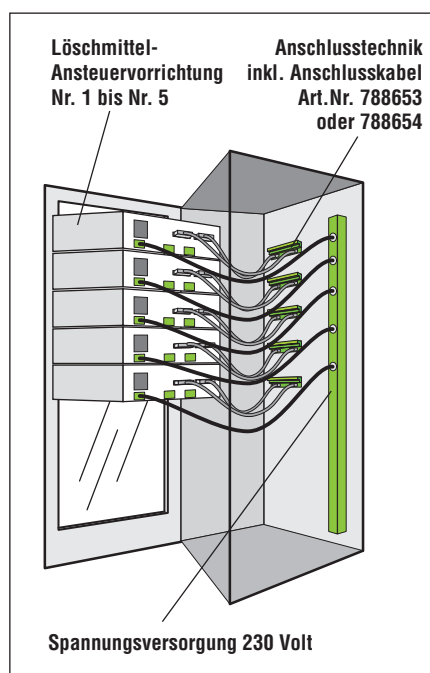


Beispiel für Schaltschrankeinbau

Einfache und kostengünstige Installation

Das neue Einschubkonzept ermöglicht eine platzsparende und komfortable Integration in ein 19-Zoll Gehäuse bei einer Einbauhöhe von nur 3 HE (13,35 cm). Der Anschluss der Peripherie erfolgt bequem auf der Rückwand des Einbaugesäuses. Hierzu werden spezielle Anschlusskonsolen einfach über steckbare Kabel mit der Löschmittel-Ansteuereinrichtung verbunden. Dies ermöglicht die Installation und Prüfung der Peripherie schon vor der Montage der Löschmittel-Ansteuervorrichtung.

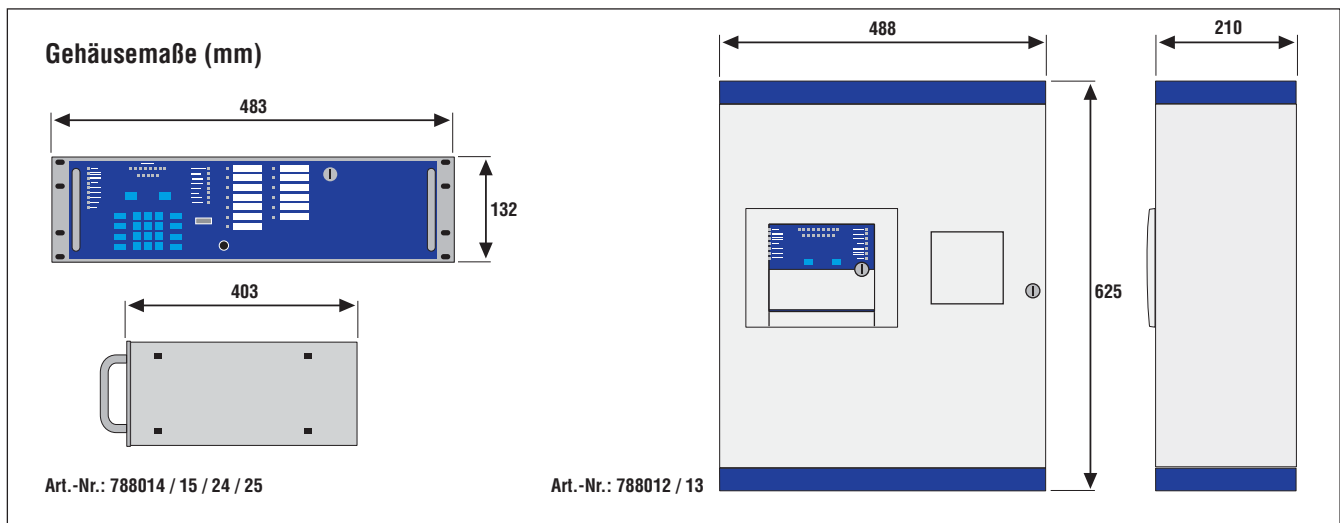
Für den Einbau in Standschränken empfiehlt sich der Einsatz von Schwerlastschienen des jeweiligen Schrankherstellers.



Prinzipdarstellung der Schaltschrankverkabelung



Anschlußset für Löschmittel-Ansteuereinrichtung



Technische Daten

Artikel-Nr.	788014, 788015, 788024, 788025	788012, 788013
Farbe	blau, ähnlich RAL 5003	hellgrau, ähnlich RAL 7035
Gehäuse	Stahlblech	Stahlblech
Gewicht (ohne Akku)	ca. 10,1 kg	ca. 18,3 kg
Abmessungen (B x H x T)	483 x 132 x 403 mm (ohne Griffe)	488 x 625 x 210 mm
VdS-Anerkennung	G 200090 (788024, 788025) G 205064 (788014, 788015)	G 205064

Allgemeine Technische Daten

Nennspannung	230 V AC
Nennfrequenz	50 - 60 Hz
Nennstrom	0,7 A
Netzteil	24 V DC / max. 2,5 A
Notstromversorgung	max. 2 Akkus 12 V DC / 24 Ah
Umgebungstemperatur	-5 °C bis +50 °C
Lagertemperatur	-10 °C bis +55 °C
Schutzklasse	I nach DIN EN 60950
Schutzart	IP 30

Bestelldaten

	Artikel-Nr.
Löschmittel-Ansteuereinrichtung 8010 Serie 3	788012
Löschmittel-Ansteuereinrichtung 8010 mit Bedienteil, Serie 3	788013
Löschmittel-Ansteuereinrichtung 8010 19-Zoll, Serie 2 mit Bedienteil	788024
Löschmittel-Ansteuereinrichtung 8010 19-Zoll, Serie 2 ohne Bedienteil	788025
Löschmittel-Ansteuereinrichtung 8010 19-Zoll, Serie 3 mit Bedienteil	788014
Löschmittel-Ansteuereinrichtung 8010 19-Zoll, Serie 3 ohne Bedienteil	788015

Zubehör

Anzeige- und Bedienfeld für Art.-Nr. 788012 / 788013	788400
Option Steuergruppenanzeige und Alarmzähler für Art.-Nr. 788012 / 788013	788016
Anschlußset für Löschmittel-Ansteuereinrichtung, 1 m für Art.-Nr. 788014 / 15 / 24 / 25	788653
Anschlußset für Löschmittel-Ansteuereinrichtung, 2 m für Art.-Nr. 788014 / 15 / 24 / 25	788654
esserbus® - Kommunikationskoppler	808615
Programmiersoftware für Löschmittel-Ansteuereinrichtung 8010	775814
Mehrbereichsinterface im Gehäuse für 4 Löschbereiche	788023

Weitere Bestelldaten entnehmen Sie bitte dem Produktgruppenkatalog Brandmeldetechnik.

Novar GmbH a Honeywell Company

Dieselstraße 2,
D-41469 Neuss

Telefon +49 2137 17-0
Telefon +49 2137 17-600
Telefax +49 2137 17-286

Verwaltung
KBC

Internet:
www.esser-systems.de

E-Mail:
info@esser-systems.de

Honeywell Life Safety Austria GmbH

Lemböckgasse 49,
A-1230 Wien

Telefon +43 1 600 6030
Telefax +43 1 600 6030-900

Internet:
www.hls-austria.at

E-Mail:
hls-austria@honeywell.com